

Anlage: 18 Risiko- und Ressourcenanalyse im Sportverein

Die Analyse vorhandener Risiken, aber auch der bestehenden Ressourcen bildet den Ausgangspunkt für die Entwicklung eines umfassenden Konzeptes zum Schutz von Kindern und Jugendlichen im Sportverein. Jeder Verein hat eigene Strukturen, Abläufe, räumliche Gegebenheiten und Formen des Miteinanders. Daher ist es notwendig, für jeden Verein individuell zu prüfen, welche Risiken bestehen und welche Ressourcen bereits zur Prävention und zum Schutz genutzt werden können.

Der vorliegende Fragenkatalog wurde von der **Stadt Halle (Saale)** in Zusammenarbeit mit **Kinder- und Jugendeinrichtungen** entwickelt und für den Sport angepasst. Er dient als Instrument, um die Thematik des Kinderschutzes gezielt in die Vereinsarbeit zu integrieren und eine Auseinandersetzung innerhalb des Vereins anzuregen. Mit seiner Hilfe können mögliche Gefährdungspotenziale und Gelegenheitsstrukturen, aber auch vorhandene Schutzfaktoren, präventive Maßnahmen und Verhaltensstandards sichtbar gemacht werden. Ziel ist es, auf dieser Grundlage den eigenen Verein zu einem sicheren Ort für Kinder und Jugendliche zu machen.

Die Fragen bieten Orientierung und Denkanstöße für die Analyse. Nicht jede Frage wird für jeden Verein gleichermaßen relevant sein. Es ist ausdrücklich erwünscht, Themen zu ergänzen oder Fragen wegzulassen, sofern sie nicht zutreffen. Entscheidend ist, dass sich Vorstand, Trainerinnen und Trainer, Übungsleitende und ehrenamtlich Engagierte aktiv mit diesen Themen auseinandersetzen.

Die Risikoanalyse sollte regelmäßig überprüft und fortgeschrieben werden – spätestens alle zwei Jahre oder wenn sich wesentliche Veränderungen im Verein ergeben. Dabei kann es vorkommen, dass einzelne Risiken bewusst eingegangen werden, etwa wenn pädagogische oder sportliche Erfordernisse dies nahelegen. Wichtig ist, solche Entscheidungen transparent zu treffen und im Team zu reflektieren. So können gemeinsame Standards entstehen, die von allen getragen und verstanden werden.

Neben dem Vorstand, den Übungsleitenden und Betreuenden sollten – sofern möglich – auch Kinder, Jugendliche und Eltern in geeigneter Weise beteiligt werden. Sie können wertvolle Hinweise geben, wo sie sich im Vereinsumfeld wohl und sicher fühlen – oder wo Verbesserungsbedarf besteht.

Zur Handhabung: Rot: nicht vorhanden oder umgesetzt bzw. großes Risiko besteht
 Gelb: teilweise vorhanden oder umgesetzt bzw. Teilrisiko besteht
 Grün: vollständige Umsetzung der Vorgaben bzw. kein Risiko

(die im Rahmenkonzept genannten Ansprechpartner der beteiligten Institutionen helfen auf Nachfrage gerne beim Bearbeiten der Risiko- und Ressourcenanalyse)

Anlage: 18 Risiko- und Ressourcenanalyse im Sportverein

Datum der Risikoanalyse:

Name des Vereins:

Name der Abteilung:

Rolle der ausfüllenden Person:

- Vorstand Trainer / Übungsleiter Sonstige:

Art des Angebotes:

- Trainingsbetrieb
 Wettkampfbetrieb Wettkampfreisen Vereinsfeste
 Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit

Altersstruktur der Zielgruppe:

- unter 3 3 - 6 Jahre 6 – 10 Jahre
 14 -16 Jahre ab 16 Jahre junge Volljährige 18 +

Anzahl der Mitglieder gesamt:

- 10 - 13 Jahre

Besonderer Schutzbedarf:

- Geschlechtszugehörigkeit körperliche, geistige und / oder seelische Beeinträchtigungen
 Bildungsherkunft nicht deutsche Herkunft mit sprachlichen Beeinträchtigungen

In der Einrichtung tätige Personen:

- Trainer / Übungsleiter Ehrenamt / Vorstand
 Hausmeister Service- / Reinigungskräfte
 Praktikanten / Praktikantinnen FSJ / Bundesfreiwilligendienst

Gibt es 1:1 Situationen, die nicht oder nur unzureichend durch Dritte unter Beobachtung stehen?

- (z.B. Fahrdienste, Einzelförderung, Einzelbetreuung) ja nein

Anlage: 18 Risiko- und Ressourcenanalyse im Sportverein

Wenn ja, welche:

Bauliche und örtliche Rahmenbedingungen							
					Bemerkungen	Welche Risiken können daraus entstehen?	Maßnahmen (ggf. mit Priorität, Fristsetzung und Verantwortung)
Außenbereich							
Haben unbekannte Personen unkontrolliert Zugang zur Sportstätte?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Gibt es Bereiche auf dem Grundstück, die sehr schwer einsehbar für die Vereinsverantwortlichen sind?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Ist das Grundstück von außen einsehbar?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Bekommt man als fremde Person leicht unbemerkt Zutritt zum Gelände?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Gibt es Orte / Situationen in der Einrichtung, an denen Sie sich unwohl fühlen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Gibt es Orte / Situationen, an denen sich die Zielgruppe unwohl fühlen könnte?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Innenbereich							
Gibt es abgelegene, nicht einsehbare Bereiche (auch Keller und Dachböden)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Gibt es Personen, die regelmäßig Zutritt zu den Räumlichkeiten haben und sich dort unbeaufsichtigt aufhalten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Wenn ja, werden die Räume kontrolliert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Sind die Personen in der Einrichtung persönlich bekannt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Werden Gäste, die nicht bekannt sind, direkt angesprochen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			

Anlage: 18 Risiko- und Ressourcenanalyse im Sportverein

Vereinsebene							
					Bemerkungen	Welche Risiken können daraus entstehen?	Maßnahmen (ggf. mit Priorität, Fristsetzung und Verantwortung)
Personalpolitik							
Gibt es Erstgespräche mit interessierten potentiellen Ehrenamtlichen, im Kontext des Kinderschutzes?							
Einstellungsverfahren und ÜL-Verträge							
Gibt es ein strukturiertes Einstellungsverfahren, in dem das Nähe-Distanz-Verhältnis und der Schutz von Kindern und Jugendlichen vor (sexualisierter) Gewalt angesprochen wird?							
Haben die ÜL-Verträge Zusatzvereinbarungen zum Schutz vor (sexualisierter) Gewalt?							
Wird den ÜL-Verträgen eine Selbstverpflichtungserklärung beigelegt?							
Sind Stellenbeschreibungen für alle Haupt- und Ehrenamtlichen vorhanden?							
Gibt es einen Verhaltenskodex, welcher die Trainer und Übungsleiter insbesondere hinsichtlich des Nähe-Distanz-Verhältnisses sowie zur Verhinderung vor (sexualisierter) Gewalt verpflichtet?							
Werden erweiterte Führungszeugnisse vor dem Arbeitseinstieg von ehrenamtlich und beruflich Mitarbeitenden abgefordert?							
Werden erweiterte Führungszeugnisse regelmäßig, nach max. 5 Jahren, von allen im Verein tätigen Personen eingeholt?							

Anlage: 18 Risiko- und Ressourcenanalyse im Sportverein

Umgang mit Mitarbeitenden						
				Bemerkungen	Welche Risiken können daraus entstehen?	Maßnahmen (ggf. mit Priorität, Fristsetzung und Verantwortung)
Findet eine fundierte Einarbeitung mit Einarbeitungsplan statt?						
Ist das Schutzkonzept Bestandteil der Einarbeitung?						
Gibt es einen Handlungsleitfaden bei einem Verdacht gegen Mitarbeitende?						
Gibt es einen Handlungsleitfaden zur Rehabilitation von Mitarbeitenden, wenn sich der Verdacht gegen diesen nicht bestätigt bzw. entkräftet?						
Gibt es einen Handlungsleitfaden bei Übergriffen unter den Kindern und Jugendlichen?						
Erfolgen bei Verstößen gegen einschlägige Dienstanweisungen arbeits- bzw. dienstrechtliche Konsequenzen?						
Rahmenkonzept / Anweisungen						
Wurde ein systematisches Beschwerdemanagement entwickelt?						
Wird das Beschwerdeverfahren systematisch umgesetzt?						
Gibt es Regeln zum Umgang mit dem Datenschutz?						
Umgang mit Fehlern						
Werden Grenzverletzungen, Grenzüberschreitungen oder Fälle von sexueller und körperlicher Gewalt systematisch erfasst, dokumentiert und analysiert?						
Werden bei solchen Fällen strukturelle Konsequenzen gezogen?						

Anlage: 18 Risiko- und Ressourcenanalyse im Sportverein

Leitungsebene						
				Bemerkungen	Welche Risiken können daraus entstehen?	Maßnahmen (ggf. mit Priorität, Fristsetzung und Verantwortung)
Vorgaben für die tägliche Arbeit						
Gibt es Vorgaben zum Fotografieren und Filmen der Kinder / Jugendlichen?						
Gibt es Vorgaben zur Kleiderordnung für Mitarbeitende, Kinder und Jugendliche, wie freizügige Kleidung, Verwendung von verfassungsfeindlichen Symbolen?						
Gibt es Vorgaben zur medizinischen Versorgung, wie: Fieber messen Maßnahmen zur Wundversorgung Medikamentenvergabe Versorgung bei Trunkenheit oder Drogenkonsum?						
Sind allen Mitarbeitenden die Formen von Gewalt im institutionellen Kontext bekannt? (einschließlich seelische Gewalt)						
Ist das Gewaltschutzkonzept und die pädagogische Konzeption allen Mitarbeitenden bekannt?						
Wird das Gewaltschutzkonzept und die pädagogische Konzeption von allen Mitarbeitenden umgesetzt?						

Anlage: 18 Risiko- und Ressourcenanalyse im Sportverein

Mitarbeiterenebene						
			■	■	■	
			Bemerkungen	Welche Risiken können daraus entstehen?	Maßnahmen (ggf. mit Priorität, Fristsetzung und Verantwortung)	
Privates und Berufliches						
Werden berufliche und persönliche Kontakte professionell voneinander getrennt?						
Umgang der Fachkräfte untereinander						
Gibt es einen guten, kollegialen Umgang der Mitarbeitenden untereinander?						
Wird bei Mobbing unter den Mitarbeitenden konsequent vorgegangen?						
Wird bei sexuellen Übergriffen unter den Mitarbeitenden konsequent vorgegangen?						
Gilt Kritik untereinander als zulässig und gibt es eine zielorientierte Streitkultur?						
Fachliche Qualifizierungen						
Gibt es Fortbildungen zum Kinderschutz und zum Schutz vor sexualisierter Gewalt für alle Mitarbeitenden?						

Anlage: 18 Risiko- und Ressourcenanalyse im Sportverein

Pädagogisches Konzept							
					Bemerkungen	Welche Risiken können daraus entstehen?	Maßnahmen (ggf. mit Priorität, Fristsetzung und Verantwortung)
Konzepte							
Finden Präventionsansätze zum Schutz vor Gewalt im pädagogischen Konzept ausreichend Berücksichtigung?							
Nähe, Distanz, Machtbeziehungen							
Wird die Nähe-Distanz-Problematik im Verein aufgegriffen? Finden sich Regelungen für einen grenzachtenden Umgang?							
Werden sexualisierte und körperliche Gewalt, sowie Grenzverletzungen nach dem Auftreten thematisiert und reflektiert?							
Gibt es Vorgaben zum Verhalten der Mitarbeitenden bei Ausflügen und Wettkämpfen?							
Gibt es Vorgaben zum Verhalten in Pflegesituationen, wie: Betreten der Waschräume, Reinigung des Intimbereichs, Unterstützung beim Waschen, Feedback bei Körpergeruch?							
Gibt es Vorgaben zur Sprache und Wortwahl wie: Duzen, Verwendung von Spitz- und Kosenamen, sexualisierte Ausdrucksweise, geschlechterbezogene Komplimente?							

Anlage: 18 Risiko- und Ressourcenanalyse im Sportverein

				Bemerkungen	Welche Risiken können daraus entstehen?	Maßnahmen (ggf. mit Priorität, Fristsetzung und Verantwortung)
Gibt es für die Fachkräfte Richtlinien zur Herausgabe von privaten Kontaktdaten und der Kommunikation über Social Media?						
Beteiligungskultur und Partizipation						
Finden die Perspektive, die Bedürfnisse und Wünsche der Kinder und Jugendlichen im Verein umfassende Beachtung?						
Werden die jungen Menschen ausführlich über ihre Rechte aufgeklärt?						
Werden die Kinder / Jugendlichen ausführlich über die Rechte und Pflichten der Mitarbeitenden aufgeklärt?						
Werden die Regeln für den Alltag im Verein in regelmäßigen Abständen gemeinsam mit den jungen Menschen diskutiert und formuliert?						
Vermeidung vereinfachender Erklärungen						
Wird offen thematisiert, wenn im Verein jemand etwas beobachtet, was irritiert?						
Wird jede Frage, Skepsis und Irritation ernst genommen und diskutiert?						
Gibt es eine Regelung zum Umgang mit Gerüchten?						

Anlage: 18 Risiko- und Ressourcenanalyse im Sportverein

				Bemerkungen	Welche Risiken können daraus entstehen?	Maßnahmen (ggf. mit Priorität, Fristsetzung und Verantwortung)
Beschwerdemanagement						
Wurde ein Beschwerdeverfahren institutionalisiert?						
Ist es in der Organisation eine Selbstverständlichkeit Beschwerdemöglichkeiten bei Bedarf zu nutzen?						
Werden alle Kinder und Jugendlichen ausreichend und in ihrer Sprache darüber informiert, an welche Stelle sie sich bei einer Beschwerde wenden können?						
Wird das Beschwerdeverfahren regelmäßig evaluiert?						
Wurde mit den Minderjährigen darüber diskutiert, warum eine Beschwerde für sie wichtig sein könnte und welchen Nutzen sie davon haben?						

Quellen:

Carolin Oppermann / Veronika Winter / Claudia Harder / Mechthild Wolff / Wolfgang Schröder (Hrsg.): Lehrbuch Schutzkonzepte in pädagogischen Organisationen, 2018

Carolin Oppermann / Veronika Winter und Mechthild Wolff: Methoden zur partizipativen Durchführung von Gefährdungsanalysen (Onlinematerial zum Lehrbuch Schutzkonzepte in pädagogischen Organisationen), 2018

Paritätisches Jugendwerk NRW: Arbeitshilfe Schutzkonzepte für die Kinder- und Jugendarbeit, Dezember 2021

Paritätische Hamburg: Leitfragen zur Erstellung einer einrichtungsindividuellen Risikoanalyse. In: Der Paritätische Gesamtverband (Hrsg.) Arbeitshilfe Kinder- und Jugendschutz in Einrichtungen, 2022

Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten Sachsen e.V.: Welche Prävention braucht eine Organisation der Jugendarbeit?, 2014